Jean Paul und Erlangen

Jean Paul ist mit Erlangen in mehrfacher Hinsicht verbunden. Enge Jugendfreunde wie Johann Bernhard Hermann und Christian Otto studierten hier, und er selbst besuchte häufig die Stadt, um Verehrer zu treffen, Kontakte mit den Erlanger Professoren zu pflegen und überhaupt die Vorzüge des Ortes zu genießen, die für ihn in physischer und geistiger Nahrung, und das heißt vor allem: in Bier und Büchern bestand. Ursprünglich war Jean Pauls Erlangen-Bild recht düster. Er mokierte sich über die Unfreundlichkeit der Gastwirte und die monotone Architektur. Doch im Lauf der Jahre werden die Urteile immer freundlicher, es ist vom „wohlwollenden Erlangen“ die Rede, und selbst das einst verachtete Umland der Stadt erfährt eine beträchtliche Aufwertung, nachdem sich Gelegenheit gefunden hat, es genauer zu erkunden. Ein Umzug nach Erlangen, den seine hier ansässigen Verehrer vorschlagen, kam für Jean Paul trotzdem nicht in Betracht. Er hielt Bayreuth die Treue und beließ es bei regelmäßigen Besuchen. Der letzte erfolgte im September 1824 und galt der Konsultation eines Augenarztes.

Stadtspaziergänge auf den Spuren Jean Pauls

mit Sylvia Ostertag-Henning
Treffpunkt: im Schlossgarten, vor der Orangerie
Sonntag, 24. März | Sonntag, 21. April
Sonntag, 1. September | jeweils 15.00 Uhr

Was reizte Jean Paul an Erlangen? Welche Menschen und Orte besuchte er? Wie hat er die Stadt wahrgenommen? Die als (Ver-)Führungen geplanten Spaziergänge folgen Jean Paul auf seinen Erlanger Wegen.

Adam Wellers „Jean Paul“

Jubiläumsbier der Brauerei Weller Erlangen
www.jean-paul-bier.de
Erster Ausschank: 21. März 2013
„Der Graue Wolf“, Erlangen, Hauptstr. 80

Der passionierten Biertrinker Jean Paul hat bei seinen zahlreichen Besuchen in Erlangen dem hiesigen Gerstensaft gerne zugesprochen und ihm das Prädikat „begeisternd und stärkend“ verliehen.

Veranstalter:

FAU Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

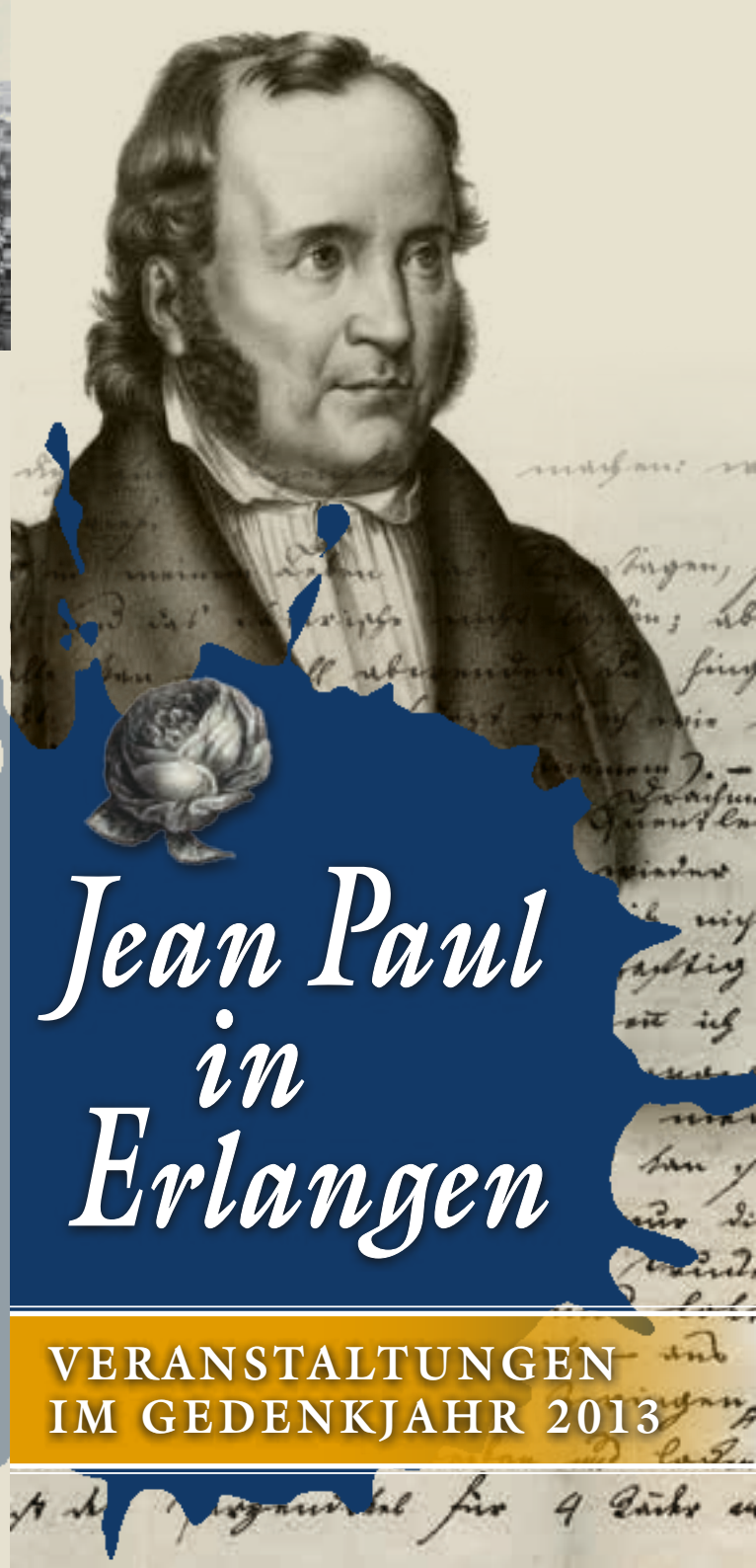
Stadt Erlangen

Sponsoren:

Thalia.de

Erlanger Goethe-Gesellschaft

Sparkasse Erlangen



Jean Paul in Erlangen

VERANSTALTUNGEN IM GEDENKJAHR 2013

Enthüllung der Jean-Paul-Litfaßsäule

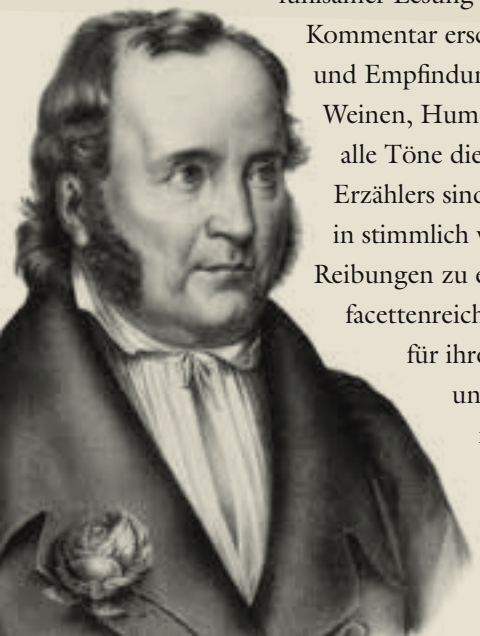
Erlangen, Untere Karlstraße
Donnerstag 21. März, 19.30 Uhr

Die Litfaßsäulenausstellung „Jean Pauls Orte“ verbindet 25 Jean-Paul-Orte in fünf Bundesländern und der Tschechischen Republik. Alle Säulen werden am 21. März 2013, dem 250. Geburtstag, enthüllt. Eingebettet in die sozialen, politischen und gesellschaftlichen Geschehnisse seiner Zeit, wird Jean Pauls Lebensweg dargestellt.

Jean Paul – Weltverlachung und entgrenzte Liebe

Lesung mit Christoph Grube und Gunnar Och
Erlangen, Buchandlung Thalia, Hugenottenplatz 6
Donnerstag, 21. März, 20.00 Uhr

Ein Jean-Paul-Abend, der das spannungsreiche Werk des Dichters und seine einzigartige Biographie in einfühlsamer Lesung und fundiertem Kommentar erschließt. Witz und Empfindung, Lachen und Weinen, Humor und Phantasie – alle Töne dieses großen Erzählers sind präsent und in stimmlich wahrnehmbaren Reibungen zu erfahren. Eine facettenreiche Collage, die für ihren Jean Paul wirbt und beides in einem ist: Entdeckungsreise und Hörvergnügen.



Jean Paul, der Fremde

Ringvorlesung der FAU Erlangen-Nürnberg
Erlangen, Wassersaal der Orangerie
Sonntag, 11.15 – 12.30 Uhr

21.4. **Jean Paul begegnet sich selbst. Der Komet und Selberlebensbeschreibung**
Prof. Dr. Norbert Miller (Berlin)

28.4. **Über den ästhetischen Witz. Jean Pauls Siebenkäs als Modell einer literarischen Lachkultur**
Prof. Dr. Christine Lubkoll (Erlangen)

5.5. **Jean Paul lesen**
Prof. Dr. Kurt Wölfel (Bonn)

12.5. **Scherben, Ochsenknochen und Papier. Jean Pauls Materialien des Schreibens und Büchermachens**
Prof. Dr. Cornelia Ortlieb (München)

26.5. **Bildlichkeit, Bilder und bildende Kunst bei Jean Paul**
Prof. Dr. Monika Schmitz-Emans (Bochum)

2.6. **„Er war der Dichter der Niedergebornen“. Jüdische Jean-Paul-Verehrung zwischen Romantik und Vormärz**
Prof. Dr. Gunnar Och (Erlangen)

9.6. **Jean Pauls Ästhetik**
Prof. Dr. Ralf Simon (Basel)

16.6. **Jean Paul, Erlangen und die „alexandrinische Universität“**
Prof. Dr. Georg Seiderer (Erlangen)

23.6. **Robert Schumann und Jean Paul**
Prof. Dr. Martin Ullrich (Nürnberg)

30.6. **Bedeutendes Mißverstehen. Goethe und Jean Paul**
Prof. Dr. Helmut Pfotenhauer (Würzburg)
➽ im Altbau der Universitätsbibliothek, Sitzungssaal

Jean Paul zu Gast auf dem 33. Erlanger Poetenfest

Literaturfestival der Stadt Erlangen
Hauptveranstaltungsorte: Schlossgarten, Markgrafentheater, Redoutensaal, Orangerie
Donnerstag, 29. August bis Sonntag, 1. September

Das große, vor allem der Gegenwartsliteratur gewidmete Festival setzt diesmal auch einen Jean-Paul-Schwerpunkt, der die Ereignisse des Gedenkjahres mit Lesungen, Gesprächen und Diskussionen reflektiert und begleitet.

Jean Paul, Erlangen und die „alexandrinische Universität“

Ausstellung der FAU Erlangen-Nürnberg
Erlangen, Musiksaal der Orangerie, Schlossgarten 1
Eröffnung: Samstag, 30. August, 18.30 Uhr

Die Ausstellung dokumentiert Jean Pauls vielfältige Beziehungen zu Erlangen und seine Rolle im kulturellen Leben der Stadt, unter Beachtung des universitären Umfeldes und prägender Figuren wie Schelling, Schubert oder August von Platen.